

# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0736-01**

Status: öffentlich

Datum: 10.09.2021

**Unterschutzstellung der ortsbildprägenden Kastanien am früheren Hotel am Ruhrufer**

**hier: Prüfauftrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU**

**Beratungsfolge:**

**Gremium:**

Umweltausschuss

**Datum:**

24.09.2021

**Status:**

Ö

**Zuständigkeit:**

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die drei ortsbildprägenden Kastanien an der Grenze zwischen dem ehemaligen Hotel am Ruhrufer an der Dohne und dem Leinpfad sowie der Baum auf dem benachbarten Grundstück des Ausflugslokals Tomate (das Baumensemble abrundend) nach Paragraph 22 Landschaftsschutzgesetz NRW zu Baumdenkmälern erklärt werden können.

**Sachverhalt:** Die Bäume, der Leinpfad und die Architektur bilden am Standort des Hotels am Ruhrufer ein markantes und idyllisches Ensemble, das sich auch auf das Grundstück neben dem ehemaligen Hotelkomplex erstreckt, der abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden soll. Der ortsbildprägende Charakter der über 70 Jahre alten Kastanien, die an der Grenze zum Leinpfad angepflanzt sind, muss auch nach dieser geplanten Neubebauung Bestand haben. Schon in den 1990er Jahren mussten

einige der charakteristischen Bäume für den Bau eines Parkplatzes weichen, was Naturschützer auf den Plan rief und politische Proteste auslöste, letztlich aber die Fällungen nicht gänzlich verhindern konnte. Das darf sich jetzt nicht noch einmal wiederholen. Deshalb wollen die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU den stärksten Schutz und sehen die Möglichkeit, die drei Bäume zu Baumdenkmälern zu erklären. Weitere Bäume stehen auf dem benachbarten Grundstück Müller-Flora, wo das Restaurant unter Denkmalschutz steht und daher nicht abgerissen wird, sowie auf der anderen Seite im Terrassenbereich des Ausflugslokals Tomate, die vorsorglich auch unter Schutz gestellt werden können. Rücksichtnahme auf bestehende Bäume ist zwar bei jedem Bauprojekt Standard. Mit der angestrebten Unterschutzstellung wird das Ziel, diese schützenswerten Bäume zu erhalten, unterstrichen.

*Christina Küsters*  
*Chrobok*  
Fraktionsvorsitzende

*Dr. Roland*  
Ausschusssprecher

*Tim Giesbert*  
Fraktionsvorsitzender

*Oliver Linsel*  
Ausschusssprecher

**Anlagen:**